

28.04.2022

PRESSEMITTEILUNG

Finanzielle Vorsorge in unsicheren Zeiten – aber wie?

Eine anhaltende Pandemie, hohe Inflation, volatile Aktienmärkte und eine Welt mit immer mehr Krisen und Kriegen – sich und seine Lieben zu schützen und für schlechte Zeiten vorzusorgen, scheint schwieriger denn je. Deshalb hat CosmosDirekt, der Direktversicherer der Generali in Deutschland, nachgefragt, welche Einstellungen die Menschen in Deutschland rund ums Sparen haben und wie ihre finanzielle Vorsorge bisher aussah.

Saarbrücken – Sich mit der finanziellen Vorsorge zu beschäftigen, insbesondere mittel- und langfristig zu sparen, ist für viele Menschen in Deutschland derzeit ein schwieriges Thema. Es herrschen Zweifel: Werden speziell die Energiepreise weiter steigen? Wann wird die Corona-Pandemie endlich überwunden sein? Und vor allem: Wie entwickelt sich die politische Situation in Europa? Bei so vielen Unsicherheiten Entscheidungen über die eigene finanzielle Zukunft zu treffen, ist nicht leicht. Dennoch sagen 87 Prozent der Menschen in Deutschland, dass sie für ein ausreichendes finanzielles Polster bzw. einen Notgroschen sorgen. Das ergab eine forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt¹.

Pressekontakt

Sabine Gemballa
Business Partner
CosmosDirekt
T +49 (0) 681 966-7560

Jörg Linder
Leiter Media Relations
T +49 (0)241 456 5664

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH
Markus Schaupp
Waldburgstraße 17/19
70563 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711-90140-549
markus.schaupp@followred.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Twitter:
@CosmosDirekt
@GeneraliDE



Fotoquelle: CosmosDirekt/AdobeStock

¹ Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Vorsorge 2.0“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Januar 2022 wurden in Deutschland 1.019 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.

Dagegen hält es jeder Fünfte (19 Prozent) nicht für notwendig, sich ein finanzielles Polster zuzulegen. Wenn es um das Sparen mit einem längeren Horizont geht, zeigt sich jedoch ein beunruhigendes Ergebnis: Jeder dritte Umfrageteilnehmer (33 Prozent) gibt zu, dass er nicht über die finanziellen Möglichkeiten verfügt, um ausreichend vorzusorgen bzw. Geld beiseitezulegen. 44 Prozent der Menschen in Deutschland sparen nach eigener Aussage immer gezielt auf eine ganz bestimmte Anschaffung, zum Beispiel für eine eigene Wohnung. Und 13 Prozent haben gar kein Interesse an finanzieller Vorsorge und geben stattdessen ihr Geld lieber direkt aus.

Dabei fällt auf, dass insbesondere die Menschen mit einem monatlichen Nettohaushaltseinkommen unter 3.000 Euro Schwierigkeiten mit dem langfristigen Sparen haben: Fast die Hälfte hat hier nicht die finanziellen Möglichkeiten, ausreichend vorzusorgen.

EINSTELLUNGEN UND MEINUNGEN ZUR FINANZIELLEN VORSORGE (AUSZUG, IN %)*

Den folgenden Aussagen zur finanziellen Vorsorge stimmen voll und ganz/eher zu:

	Insgesamt	Haushaltseinkommen:		
		unter € 1.500	€ 1.500 bis € 3.000	€ 3.000 und mehr
Ich Sorge dafür, dass ich ein ausreichendes finanzielles Polster/einen Notgroschen habe.	87	84	81	90
Ich spare immer gezielt für eine ganz bestimmte Anschaffung, z. B. für eine eigene Wohnung.	44	24	46	47
Ich verfüge nicht über die finanziellen Möglichkeiten, um ausreichend vorzusorgen bzw. Geld beiseitezulegen.	33	43	45	23
Ich halte es nicht für notwendig, sich ein finanzielles Polster zu schaffen.	19	19	17	19
Ich gebe mein Geld lieber direkt aus, als es für die Vorsorge beiseitezulegen.	13	11	13	12

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Januar 2022.

Ob sie ausreichend vorsorgen können, hängt für viele Menschen vom Einkommen ab.

IMMOBILIEN IMMER NOCH BELIEBT

Danach gefragt, welche Möglichkeiten der finanziellen Vorsorge die Menschen in Deutschland derzeit nutzen, ist das Bild bunt: Immobilien sind mit 40 Prozent immer noch die beliebteste Anlage- und Vorsorgemöglichkeit, dicht gefolgt von der Anlage in Aktien oder Aktienfonds (38 Prozent). Auf Platz drei landet die Betriebliche Altersvorsorge mit 35 Prozent. Eher konservativ wird noch bei je

31 Prozent der Befragten das Ersparte auf dem Sparbuch verwahrt bzw. in einen Sparplan oder in eine Lebensversicherung investiert. Am anderen Ende der Skala liegen vor allem die eher unsicheren Vorsorgemöglichkeiten: Nur vier Prozent der Menschen in Deutschland legen ihr Geld aktuell in Bitcoin oder anderen Krypto-Währungen an und lediglich drei Prozent setzen auf Optionen, Futures oder spekulative Anleihen, um finanziell vorzusorgen. Auch hier fallen die Menschen mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 1.500 Euro auf: Hier sagen 19 Prozent, dass sie keine der vorgeschlagenen Möglichkeiten zur finanziellen Vorsorge nutzen.

GENUTZTE MÖGLICHKEITEN ZUR FINANZIELLEN VORSORGE (AUSZUG, IN %)*

Die folgenden Möglichkeiten zur finanziellen Vorsorge werden genutzt:

	Insgesamt	Haushaltseinkommen:		
		unter € 1.500	€ 1.500 bis € 3.000	€ 3.000 und mehr
Immobilien	40	16	29	55
Anlage in Aktien oder Aktienfonds	38	31	35	44
Betriebliche Altersvorsorge	35	20	35	40
Sparbuch oder Sparplan	31	25	26	32
Lebensversicherung	31	13	24	39
Bausparvertrag	28	14	24	35
Private Rentenversicherung	26	12	18	35
Riester-Rente/Rürup-Rente	23	4	20	31
Sparschwein/Sparstrumpf	13	19	12	12
Festgeld	13	8	14	14
Anlage in festverzinsliche Wertpapiere oder Rentenfonds	12	12	8	13
Anlage in Gold oder andere Edelmetalle	8	4	5	10
Anlage in Bitcoin oder andere Krypto-Währungen	4	1	5	5
Anlage in Optionen, Futures oder spekulative Anleihen	3	1	2	3
sonstige finanzielle Vorsorge	3	3	4	2
Nichts davon, ich Sorge nicht finanziell vor	7	19	8	3

*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Januar 2022.

Tradition und Sicherheit schlägt Spekulation und vermeintliche Rendite.

SICHERHEIT IST TRUMPF, NACHHALTIGKEIT HOLT AUF

Zum Abschluss wurden die Befragten noch gebeten, verschiedene Kriterien bei der Auswahl eines finanziellen Vorsorgeprodukts zu bewerten. Dabei ist für fast alle Umfrageteilnehmer (95 Prozent) die Seriosität des Anbieters ein (sehr) wichtiger Faktor. Für 82 Prozent ist die Flexibilität, zum Beispiel, dass man jederzeit Zugang zum Ersparten hat, ein (sehr) wichtiges Kriterium bei der Auswahl eines Vorsorgeprodukts. Auch bei der Sicherheit, beispielsweise durch eine garantierte Verzinsung, sagen 79 Prozent der Menschen in Deutschland nicht nein. Gleich wichtig finden die Befragten einen hohen Ertrag/eine hohe Rendite und die Bewertung eines Angebots durch unabhängige Institutionen wie zum Beispiel die Stiftung Warentest: 67 Prozent schließen diese Kriterien in ihre Überlegungen ein, wenn sie finanziell vorsorgen wollen. Und schließlich spielt auch die Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle: Der Mehrheit (57 Prozent) ist es (sehr) wichtig, dass beispielsweise in Fonds nur Aktien von Unternehmen enthalten sind, die nach bestimmten ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Kriterien wirtschaften.

KRITERIEN BEI DER AUSWAHL EINES FINANZIELLEN VORSORGEPRODUKTS (AUSZUG, IN %)*

Die Kriterien bei der Auswahl eines finanziellen Vorsorgeprodukts sind (sehr) wichtig:

	Insgesamt*	Männer	Frauen
Seriosität des Anbieters	95	94	96
Flexibilität, z. B. dass man jederzeit Zugang zum Ersparten hat	82	80	83
Sicherheit, z. B. durch eine garantierte Verzinsung	79	70	67
Bewertung des Angebots durch unabhängige Institutionen wie z. B. die Stiftung Warentest	67	63	71
Hoher Ertrag/Rendite	67	65	87
Nachhaltigkeit, z. B. dass in Fonds nur Aktien von Unternehmen enthalten sind, die nach bestimmten ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Kriterien wirtschaften	57	49	63

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Januar 2022.

Schon mehr als jeder Zweite hält Nachhaltigkeit für (sehr) wichtig bei der Auswahl eines Vorsorgeproduktes.

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,9 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.